

Anlage 5 Qualitätsvereinbarung

Die Qualitätsvereinbarung ist ergänzender Bestandteil des Kooperationsvertrages und innerhalb der ersten acht Wochen des FSJ Kultur/ FSJ Ganztagschule/ BFD Kultur und Bildung beim Träger einzureichen.

Sie wird geschlossen

zwischen der*m Freiwilligen (im folgenden Freiwillige*r genannt)

Name, Vorname:

Anschrift:

und der Einsatzstelle (im folgenden Einsatzstelle genannt)

Name der Einrichtung:

Anschrift:

vertreten durch (Name, Funktion):

und von der .lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. gegengezeichnet.

Aufgabenprofil der*des Freiwilligen

Die*der Freiwillige übernimmt im Laufe des FSJ Kultur/ FSJ Ganztagschule/ BFD Kultur und Bildung folgende Tätigkeiten und Aufgaben (bitte mit anteiliger Nennung):

Gewährleistung der fachlichen und pädagogischen Begleitung

Die Einsatzstelle gewährleistet die fachliche und pädagogische Begleitung der*des Freiwilligen in folgender Weise (u. a. Umfang, zeitlicher Rhythmus und Rahmen, Verantwortlichkeiten):

Lernziele und Kompetenzerwerb

An welchen Lernzielen sind die Tätigkeiten und Aufgaben der*des Freiwilligen orientiert? Beispiele: Selbständiges Kommunizieren mit verschiedenen Zielgruppen der Einrichtung (→ Gespräche anregen und führen, sich mitteilen können, zuhören, Gesprächspartner*in wahrnehmen, Dialog aufrechterhalten); Stückentwicklung mit einer Jugendtheatergruppe (→ Gruppenprozess erkennen, Probleme identifizieren, Lösungsansätze finden und umsetzen).

Übernahme eines eigenen Projekts

Es ist geplant, dass die*der Freiwillige das folgende Projekt (bitte Form und Titel angeben) mit nachstehenden Schwerpunktaufgaben eigenverantwortlich übernimmt. Sollte zum jetzigen Zeitpunkt die Phase der Ideenfindung noch nicht abgeschlossen sein, bitte die bisher in Erwägung gezogenen Ideen skizzieren. *(Im Info-Ordner finden die Freiwilligen hilfreiche Tipps, die Inhalte und Planungsschritte zu koordinieren.)*

Die Einsatzstelle unterstützt die*den Freiwilligen bei der Durchführung des Projekts in folgender Weise:

Zwischenreflexion

Ein ausführliches Gespräch zwischen Freiwilliger*m und pädagogisch-fachlicher*m Begleiter*in der Einsatzstelle wird **verbindlich** für den _____ (ca. nach 4 bis 5 Monaten) vereinbart. In diesem Gespräch soll das erste Drittel des Jahres auf Grundlage der hier getroffenen Vereinbarungen gemeinsam ausgewertet und Absprachen im Hinblick auf die weitere Zusammenarbeit getroffen werden. Es wird vereinbart, dass die*der Freiwillige und die pädagogisch-fachliche Begleitung der Einsatzstelle die Einhaltung der hier getroffenen Regelungen in regelmäßigen Abständen gemeinsam kontrollieren und weitere Schritte zur Umsetzung treffen, die schriftlich festgehalten und dem Träger angezeigt werden. Eine ausführliche Zwischenreflexion ist verbindlich.

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Ort, Datum | Ort, Datum | Ort, Datum |
| Unterschrift der*des Freiwilligen | Unterschrift Einsatzstelle (Stempel und Unterschrift) | Unterschrift Träger (Stempel und Unterschrift) |